



tatort – das Quiz

150 Fragen & Antworten

Texte von Francois Werner

moses 2014 • 50 Karten • 7,75 • 978 3 89777 806 1



Dieses Quiz ist kein Buch, sondern besteht aus 50 Karten mit jeweils 3 Fragen auf der Vorder- und den dazu gehörigen Antworten auf der Rückseite. Die Karten werden in einer relativ stabilen und ganz gut aussehenden Blechschachtel aufbewahrt, die schon sozusagen als „Fan-Artikel“ gelten kann.

Um das bei dieser Gelegenheit gleich vorweg zu sagen: ich bin kein Tatort-Fan und damit natürlich auch kein Experte. Den Münsteraner Tatort sehe ich ganz gerne, weil der witzig und nicht so ernst zu nehmen ist. Die meisten Tatorte sind mir aber einfach zu hart, wobei ich sicherlich den einen oder anderen verpasst habe, der mir ganz gut gefallen hätte. So konnte ich von den 150 Fragen nur sehr wenige zweifelsfrei beantworten, einige konnte ich erraten, die meisten haben mich heillos überfordert! Wirkliche Tatort-Fans werden die meisten Fragen hingegen pippig leicht finden.

Manche der Fragen kann sicherlich niemand beantworten, aber das ist wohl auch so gedacht! Oder wissen Sie, wie viele Tatort-Titel nur aus einem Wort bestehen, wie viele Schauspielernamen im Vor- und Nachspann des Tatorts aufgeführt wurden, wie viele Autoren bisher an den Tatorten mitgearbeitet haben? Die meisten – oder sogar alle – Fragen dieser Art haben mit Zahlen zu tun, sind aber wenigstens multiple-choice-Fragen, man hat also 3 Antworten zur Auswahl und kann immerhin schätzen. Und natürlich sind die richtigen Zahlen jeweils sehr beeindruckend und zeigen, was für gigantische Ausmaße das Unternehmen „tatort“ im Laufe von fast 45 Jahren angenommen hat. Aber die meisten Fragen muss man konkret beantworten, also den entsprechenden Tatort gesehen haben oder viel über die Darsteller der Kommissare (und Kommissarinnen – selbstverständlich!) wissen.

Ein richtiges Spiel mit Spielregeln ist das Quiz nicht. Man kann sein eigenes Wissen oder das seines Gegenübers testen, oder aber in größerer Runde ein Spiel – mit eigenen Regeln – daraus machen und sich dabei an Einsatzorte, Kommissare etc. erinnern, darüber austauschen und gelegentlich auch staunen: z.B. darüber, dass es 2013 in einem Tatort (wie schade, dass ich den nicht gesehen habe!) keine Leiche gab! Oder, um die oben genannten „wie-viele-Fragen“ zu beantworten, darüber, dass es 302 Tatort-Titel gibt, die nur aus einem einzigen Wort bestehen, dass 17.169 Schauspielernamen im Vor- und Nachspann des Tatorts aufgeführt wurden und dass 467 unterschiedliche Drehbuchautoren bislang beteiligt waren...